

Termine



Herbst 2012

- 02.09. 10:00h Gottesdienst
- 09.09. 10:00h Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl (Posaunenchor)
- 16.09. 10:00h Begrüßungsgottesdienst
- 23.09. 10:00h Gottesdienst mit Taufen
- 28.09. 15:00h Kirche mit Kindern
- 30.09. 10:00h Gottesdienst
- 07.10. 10:30h Gottesdienst zum Erntedankfest mit Chor und Posaunen
- 14.10. 10:00h Gottesdienst
- 21.10. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- 28.10. 10:00h Gottesdienst
- 31.10. 19:00h Kirchenkreistagsgottesdienst zum Reformationsfest in Bleckede
- 04.11. 10:00h Gottesdienst (Taufen möglich)
- 11.11. 10:00h Gottesdienst
- 18.11. 10:00h Gottesdienst am Volkstrauertag mit Männergesangsverein, anschließend Kranzniederlegung in Scharnebeck und Rullstorf mit den Posaunenchören
- 21.11. 19:00h Buß- und Bettag: Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl (Flötenchor)
- 25.11. 10:00h Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Chor)
- 14:30h Posaunenchöre auf dem Friedhof
- 15:00h Andacht auf dem Friedhof
- 02.12. 18:00h 1. Advent Abendgottesdienst (Posaunen)

Herbst 2012




NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 54

Themen dieser Ausgabe:

-  Gelungener "Tag der Vereine"
-  Unsere Kinder nachtaktiv: Kirchenschlaf in St. Marien
-  Unsere Jugendlichen mit dem Rad aktiv: Ostseefahrt



.....damit wir voneinander hören !!!

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Besondere Gottesdienste	4 + 5
Offene Kirche	6
Berichte über Veranstaltungen	7 – 10
Hinweise	11
Termine	11 – 13
Freud und Leid	13 + 14

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Chöre:

Chor	Donnerstag 19.00h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch 20.00h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag 19.30h (Dörte Darger-Volkman)



Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	Mo.-Fr. 9.30 h - 11.30h (Melanie Gefeller, 910815)
Kindergottesdienst	Termin letzte Seite; Fr. 15.00h - 17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (Termine: Ute Rech, 1259 ab 19.00 Uhr)
Entspannungsübungen	Freitag 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Tanzkreis	2. + 4. Mo. im Monat 15.00h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag im Monat 9.00 - 11.00h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat 15.00h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch 15.00h - 17.30h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Sucht hilfe gruppe	Donnerstag 19.30 h (Rolf Schöck)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
Offene Kirche	Di.-Sa. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00; So. 14.00-16.00

Gemeindebriefredaktion Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)
Redaktionsschluss Winter: 10.11.2012

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“
Jer 23,23

Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall Hitler-Deutschlands auf Polen der 2. Weltkrieg. Über 50 Millionen Menschen verloren durch den Krieg ihr Leben.

Wo war da Gott? Gottesferne und Gottesnähe lagen dicht beieinander.

Der Krieg und seine Folgen sind in den Familien immer noch präsent, auch in Scharnebeck. Gerade im hohen Alter kommen die Schreckenserlebnisse und das Leid von damals wieder ins Gedächtnis. Manchmal als wäre es erst gestern gewesen. Die Kriegserlebnisse kann man nicht abhaken. Sie haben sich in die Seele eingebrannt.

„Nie wieder Krieg!“ wünschen viele alte Menschen ihren Enkeln und Urenkeln! Die Alten wissen, was Krieg bedeutet. Viele Jungen spielen damit an ihren PCs. Sie wollen in der Ruhe ihres Zimmers kämpfen.

Im April dieses Jahres wurden bei Stettin die Wrackteile eines zerschellten deutschen Jagdflugzeugs gefunden mit samt den Überresten des Piloten. Als der Jagdflieger noch ein Junge von 14 Jahren war, hat Pastor Fricke ihn in unserer Kirche konfirmiert. Er wurde nur 25 Jahre alt. Auch sein Tod steht für „Nie wieder Krieg!“

Drei Jahre nach Kriegsende, 1948, erklärte die erste Ökumenische Vollversammlung der Kirchen in Amsterdam: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.“

Gott will Frieden. Dazu braucht er uns. Der Frieden beginnt mit uns im Hier und Jetzt.

Gott ist uns nahe, wenn wir uns für den Frieden einsetzen. Das geht nur, wenn wir auch mal über den eigenen Schatten springen – hinter der eigenen Haustür und draußen, vor der Tür.

Es gibt auch den anderen Weg: dass wir die Schotten dicht machen, die Fehler nur bei anderen suchen und uns womöglich im blinden Hass verlieren. Dass ich mich nur noch als Opfer sehe.

Menschen, die unter massivem Druck stehen, neigen leicht zu Extremen. Wer in seiner Angst und seiner Kränkung andere wegen ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, oder was auch immer an den Rand drängt und bedroht, der entfernt sich von Gott und von seiner eigenen Menschlichkeit. Der gerät in das Fahrwasser von Kain. Dieser Weg zieht uns runter. Gott aber will, dass wir Mensch bleiben, oben bleiben, dass wir aufeinander zugehen und die Faust zur Hand öffnen. So loben wir Gott. Dort, wo er uns braucht. Da legt Gott seinen Segen drauf.

Johannes Link

Gottesdienst zum Erntedank

Am 7. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst für Groß und Klein!

Wir möchten den Altarraum wieder traditionell mit allerlei Erntegaben schmücken. Dafür bitten wir Sie herzlich um: **Früchte, Blumen, Gemüse und alles, was Ihr Garten noch hergibt.**

Diese nehmen wir am Samstag zwischen 10.00h und 11.00h in der Kirche an. Wir möchten in diesem Jahr aber auch gezielt Erntegaben sammeln. **Näheres dazu nebenstehend auf Seite 5.**

Der Gottesdienst wird in diesem Jahr wieder um **10.30 Uhr** beginnen. Die musikalische Begleitung werden der Chor und der Posaunenchor übernehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Förderkreis „Kinder- und Jugendarbeit St. Marien“ wie alle Jahre sein vorzügliches Suppenessen im Gemeindehaus an.

Nach dem Essen werden die Erntegaben zugunsten von „Brot Für Die Welt“ in der Kirche versteigert.

Machen Sie mit und kommen Sie am Erntedankfest in die Kirche!

JL



Schulanfängergottesdienst

Auch in diesem Jahr feiern wir den Wechsel der Kindergartenkinder in die Grundschule mit einem Gottesdienst in unserer Kirche.

Der Schulanfängergottesdienst ist am Samstag, dem **08.09. um 10.00 Uhr**. JL

Begrüßungsgottesdienst

Am Sonntag, dem **16. September um 10.00 Uhr** werden die neuen Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen zum Auftakt der Konfirmandenzeit im Gottesdienst persönlich begrüßt.

Beim anschließenden „Kirchkaffee“ können sich die „Neuen“ gegenseitig beschnuppern bzw. alte Kontakte wieder aufleben lassen. Die Eltern und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen.

JL

Reformationstag

Am **31. Oktober** findet um **19.00 Uhr** in Bleckede ein Kirchenkreisgottesdienst zum Reformationstag statt.

Kirchenkreis-Info

Erntedank 5

Viele Menschen blicken in unserer Informationsgesellschaft jeden Tag viele Stunden auf den Bildschirm ihres Computers, auf Zahlen, Texte, Graphiken. Der Kopf arbeitet. Aber wir haben nicht nur einen Kopf, sondern auch einen Körper, der Nahrung braucht. Ohne Nahrung geht auch im Kopf nichts.

Am Erntedankfest richten wir in der Kirche unsern Blick auf den geschmückten Altar. Auf Obst, Kartoffeln, Kürbisse, Ähren und Blumen. Wir freuen uns an dem Anblick und halten inne und bedenken, woher das alles kommt und wem wir es verdanken.

Und wir denken über unsern Tellerrand hinaus auch an die, die von einer halben Schale Reis am Tag oder Nudeln mit Ketchup leben müssen.

Uns geht es vergleichsmäßig gut. Keiner in unserem Land muss abends hungrig ins Bett. Gott sei Dank!

Am Erntedankfest wollen wir versuchen, unseren Altar mit Gaben aus unseren Gärten und Feldern zu schmücken.

Dazu werden Konfirmanden am Freitag, dem 5. Oktober nachmittags mit Bollerwagen ab 15.00 Uhr durch ihre Straßen ziehen und fragen, ob die Bewohner etwas aus ihren Gärten für den Altarschmuck geben.

Wer sicher gehen will, dass die Konfirmanden bei ihm vorbeikommen, der soll doch bitte im Gemeindebüro (Tel. 1500) oder im Pfarramt (Tel 7151) zwei Tage vorher anrufen und die Uhrzeit durchgeben.

Johannes Link

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Offene Kirche Scharnebeck

Unsere Kirche ist seit 02.06.2012 regelmäßig geöffnet!

Schneller als so mancher erwartet hatte, war es am 02.06.2012 soweit: Das Offene-Kirchen-Projekt öffnete im wörtlichen Sinne seine Tore. Eine Gruppe von 15 engagierten, ehrenamtlichen Kirchenhüterinnen und Kirchenhütern hat sich zusammengefunden, um die St.-Marien-Kirche von Dienstag bis Samstag von 10:00 bis 12:00 und 14:00-16:00 Uhr sowie sonntags von 14:00 -16:00 Uhr für



Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Je nach zeitlicher Verfügbarkeit verrichten sie regelmäßig oder als Aushilfskräfte ihren Dienst. Der Kirchenvorstand dankt allen Kirchenhüterinnen und -hütern ganz herzlich!

In diesem Jahr wollen wir unsere Kirche bis einschließlich 07.10.2012 öffnen. Die erste Resonanz ist ermutigend. Allerdings kann zusätzliche Werbung nicht schaden. Alle Leserinnen und Leser sind ermutigt, Freunde und Bekannte auf die neue Kirchenerfahrung in Scharnebeck hinzuweisen. Denn: Kirche findet bei uns nicht mehr nur im Gottesdienst statt.

Wenn Sie Interesse daran haben, Kirchenhüterin oder Kirchenhüter zu werden, wenden Sie sich bitte an Thorsten Heinze, Tel./Fax.: 04136 910922, thorsten.heinze@web.de.

Der nächste Meinungsaustausch der Kirchenhüterinnen und -hüter findet am 04.09.2012 im Gemeindehaus um 18:00 Uhr statt.

Thorsten Heinze

Nachts raschelt nicht nur die Kirchenmaus

-Kirchenschlaf in der St. Marienkirche-
„Ich bin schon das vierte Mal dabei!“
„Und ich drei Mal!“ - So oder ähnlich klang es aufgeregt, als die Kinder am Samstagnachmittag, dem 30. Juni 2012 nach und nach eintrudelten, schwer bepackt mit Schlafsack, Matratze, Kopfkissen und Kuschtier. Es war wieder Kirchenschlaf, inzwischen eine gute Tradition, kurz vor den Sommerferien für alle Kinder im Grundschulalter.

Wieder waren es über 40 Kinder, Teamer und Erwachsene, die für diese eine Nacht Leben in die Kirche brachten und die arme Kirchenmaus aus ihrem beschaulichen Dasein aufschreckte.

Der Anfang ist schnell gemacht: Sitzkreis in der Kirche mit Lied, Vorstellungsrunde, Kerze, Klangschale, Festlegen der Gruppen. Jede Gruppe erhielt verschiedenfarbige selbst-gestaltete Gesangshefte, vorne drauf der eigene Namen zum besseren Kennenlernen und Wiederfinden.

Das Wetter meinte es gut: die Sonne schien und es war warm und trocken. Somit konnten alle Aktivitäten draußen stattfinden: Kennenlernspiele, Fußball, Sackhüpfen, Wasserschwamm, Ball-durchreiche, Verstecken ...



Zwangsläufig gab es danach großen Hunger, der durch allerlei lecker Gegrilltes gestillt wurde, ergänzt durch ein reichhaltiges und gesundes Salatangebot.

Zwischendurch war immer wieder ein kurzer Moment der Stille: Essensgebet,



Lied, kurzes Innehalten...

Der Abend verging mit Basteln und Proben für den Familien-Gottesdienst, Spielen, Schlafplatzsuche, Matratzen aufpusten ... und Taschenlampen ausprobieren für die Nachtwanderung. Diese führte bei Sternen- und Fackelschein an den Fischteichen und Bahnschienen vorbei Richtung Rullstorf und über den Kirchweg wieder zurück. Ein besonderes Erlebnis waren die vielen Glühwürmchen an den Weg-

8 **Kinder- / Jugendprojekt**

rändern und in den Büschen. Die Nachtruhe wurde mit Märchen vorlesen und Anzünden der Nachtkerzen eingeläutet. Pastor Link erzählte, dass es wirklich eine Kirchenmaus gibt, die aber in der Kirche nichts zu fressen findet und deshalb sehr arm sei. Eben die arme Kirchenmaus.

Die Teamer hielten Nachtwache vor der Kirche mit Feuerschale, Musik, Kaffee und Gesprächen.

Morgens – leider sehr zeitig – begeisterte uns der Brötchendienst: mehrere Frauen schnitten und schmierten Brötchen im Akkord, rührten Kakao an und schnippelten das restliche Obst. Für die Teamer und Erwachsenen war wohl der erste Kaffee etwas wichtiger. Der Rest dann fast Routine: aufräumen, Sachen packen,

proben für den Gottesdienst. Dieser fand mit vielen Eltern und Gästen statt. Die Kinder zeigten anhand selbstgebastelter Tiere die Schöpfungsgeschichte, ließen Sonne und Mond aufgehen oder schleppten eine schwere Schubkarre mit Erde durch den Altarraum. Weiterhin fand eine Taufe statt, bei der alle Kinder gemeinsam das Taufbecken mit Wasser füllten. Nach dem Gottesdienst gehörte die Kirche der armen Maus wieder ganz allein – zumindest nachts. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Ich bin dabei!“

Vielen Dank an alle kleinen, großen, jugendlichen, erwachsenen, aktiven und verborgenen Helfer!

- Das Kirchenschlaf- und Teamerteam -

Mit dem Fahrrad an die Ostsee!

Auch dieses Jahr ist wieder eine Gruppe von Konfirmierten, Konfirmanden und Teamern mit dem Fahrrad nach Boltenhagen an die Ostsee gefahren.

In drei Etappen nahmen wir die ca. 150 km lange Strecke in Angriff und bewältigten sie bei schönstem Wetter. Trotz einiger Pannen kamen wir jeden Tag fröhlich am Ziel an, wo das Gepäck und die Zelte schon auf uns warteten.

Am ersten Tag ging es nach einer kleinen Andacht von der Kirche aus los, Richtung Elbe-Lübeck-Kanal, wo schon der erste Reifen kaputt ging. Wir ließen uns davon nicht entmutigen und so fuhren wir bald am Kanal entlang nach Güster, unserem ersten Stopp.

Nachdem wir problemlos die Zelte aufgestellt hatten, vertrieben wir uns die Zeit bis zum Abendessen mit Wikingerschach und „Schwimmen“.

Am nächsten Tag ging es nach einem stärkenden Frühstück noch ein Stück



.....

am Elbe-Lübeck-Kanal entlang und dann über Feld- und Waldwege zum Ratzeburger See, wo wir uns erst ein leckeres Mittagessen schmecken ließen. Danach machten wir noch eine längere Pause am See, bevor wir weiter nach Dassow fuhren. Dort übernachteten wir nach einem schönen Grillabend auf dem Gut Sterly.



Am dritten Tag fuhren wir die letzte Etappe nach Boltenhagen. Kurz vor dem Ziel mussten wir aber noch die größte Herausforderung der Fahrt meistern: den Ostseeradweg. Die steilen Berge waren schwer zu erklimmen, besonders weil es so heiß war. Aber niemand hat aufgegeben und bald kamen wir erschöpft aber glücklich in Boltenhagen an.

Nachdem wir unsere Zelte aufgestellt hatten, gingen wir als erstes ans Meer.

Den ganzen nächsten Tag hatten wir keine Verpflichtungen und so entspannten wir am Strand. Wir hatten viel Spaß, als wir uns gegenseitig nass spritzten, uns

mit Quallen abwarfen oder im Sand einbuddelten.

Abends konnten wir während einer kleinen Andacht einen wunderschönen Sonnenuntergang beobachten.

Am fünften und letzten Tag der Radtour fuhren wir nur noch mit dem Fahrrad zum Bahnhof in Grevesmühlen, von wo unsere Räder mit dem Hänger abgeholt wurden. Wir fuhren mit dem Zug nach Echem, wo unsere Eltern uns wieder in Empfang nahmen.

Besonders danken möchte ich jetzt noch im Namen der Gruppe denen, die einen Teil zu dieser wunderschönen Tour beigetragen haben. Nämlich Herrn Wido Aniszewski für seine große Gastfreundschaft auf Gut Sterly und den Rücktransport der Fahrräder, Herrn Koopmann für die Bereitstellung seines Pferdehängers und die Transportfahrten. Außerdem

danken wir für die Fahrdienste von Herrn Bleyer, Frau Giering und Herrn Bannöhr, und natürlich allen Teamern.

Text: Pauline Naß

Fotos: P. Naß (1), I. Dressler (2)



„Tag der Vereine“

Es war ein richtiger Sommertag, der „Tag der Vereine 2012“ am 15. Juli auf dem Schützenplatz. Über 20 Vereine und Organisationen hatten sich mit ihren Ständen und Pavillons wie ein Rundlingsdorf am Rand der großen Wiese platziert. Von der Ruderabteilung über den Schützenverein und die Feuerwehr bis zur Meerschweinchen Notstation – alle stellten sich vor und informierten über ihre Arbeit. Wer sich mit seinem Laufzettel an der Rallye von Stand zu Stand beteiligte, hatte am Ende einen großen Überblick, was alles so los ist in Scharnebecks bunter Vereinslandschaft.

In der Mitte haben die Kinder der Turnabteilung auf dem Air-Track Saltos geschlagen, die Rettungshundestaffel suchte und fand eine vermisste Person, Kinder der Voltigier-Gruppe balancierten auf ihrem großen Schimmel, der Kirchenchor sang und der Posaunenchor gab sein Bestes.

Das grandiose Kuchenbuffet im Schützenhaus war die meistbesuchteste Station.



Eröffnet wurde der Tag der Vereine mit einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Festplatz unter dem von den Schützen erstellten Birkenkreuz. Thema: „Der Finanzminister aus Äthiopien“.



Alle Bänke und Stühle waren besetzt. Unten am Boden wurde gesungen und gebetet, oben am Himmel zeigten die Wolken ihre rasanten Flugkünste. Keine stürzte ab, alle Gottesdienstbesucher blieben trocken.

Wer bis zur Siegerehrung der Rallye-Teilnehmer um 16.00 Uhr durchhielt, bekam sogar einen Sonnenbrand im Gesicht mit nach Hause. Ortsbrandmeister Thomas Kerk und Ralf Harst vom Schützenverein hatten die umfangreiche Organisation in die Hand genommen. Viele Besucher und die Sonne haben es ihnen mit bester Laune gedankt.

Am Ende stand der Dank des Ortsbürgermeisters Dr. Heidelmann an alle, die sich für dieses gelungene Dorffest eingesetzt haben.

Johannes Link

Startschuss zur Sanierung der Außenfassade

Rechtzeitig mit dem Ferienbeginn ist auf der Schulhofseite das Gerüst aufgebaut worden. In der letzten Woche haben die Maler zunächst begonnen am Außenmauerwerk des Chores die Schadstellen im Mauerwerk und den Fugen zu beheben und auszubessern. Nun haben sie angefangen, die alte Farbe mit einem Hochdruckreiniger zu entfernen. Wie die Maler erklärten, hat die Farbe kaum eine Verbindung mit dem Mauerwerk gehabt. Anschließend wird das Mauerwerk vorbehandelt, ehe der Außenanstrich aufgetragen wird.

Es wurde auf der Schulhofseite begonnen, damit wir uns das Aufstellen eines Zaunes zur Absicherung der Baustelle sparen können. Wenn diese Seite fertig ist, wird das Gerüst auf die andere Seite umgesetzt.

Der Kirchenvorstand



„Alter Kirchweg“

Denjenigen, die mit offenen Augen die Umgebung betrachten, mag es schon aufgefallen sein: Der „Alte Kirchweg“ ist jetzt auch von Rullstorf aus standesgemäß ausgeschildert (siehe Bild auf dem Einband).

Der Dank gilt hier der Gemeinde Rullstorf, die das Holz zur Verfügung gestellt hat und ganz besonders Herrn Harro Dammann, der in ehrenamtlicher Arbeit den Namen eingearbeitet und damit einen schönen Wegweiser hergestellt hat. Dr

Mitarbeiterempfang

Auch dieses Jahr setzen wir die gute Tradition fort. Wir möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde wieder zu einem kleinen Fest einladen und uns damit besonders bei den ehrenamtlich Tätigen bedanken.

Als Termin steht

Samstag, der 15.09.12, 18.00 Uhr

fest. Es beginnt wieder mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Für das anschließende Beisammensein ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Einladungen sollten Ihnen bereits vorliegen. **Sofern noch nicht erfolgt, wird für die Planung um schnellstmöglich Anmeldung gebeten.** Dr

Tag des offenen Denkmals

Die St. Marienkirchengemeinde beteiligt sich wieder mit unserem "Denkmal", der 750 Jahre alte Kirche am bundesweiten Tag des offenen Denkmals.

Der Tag des offenen Denkmals ist am **Sonntag, dem 09. September**.

Wir beginnen diesen Sonntag um **10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anschließend wird die Kirche bis **16.00 Uhr** geöffnet bleiben.

In regelmäßigen Abständen werden ab 11.30 Uhr fachkundige Führungen durch unsere geschichtreiche Kirche angeboten. Dr



24. Baby- und Kinderflohmarkt der Kirchengemeinde St. Marien

Der 24. Baby- und Kinderflohmarkt findet am **29.09.2012** von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Ihre Verkaufsnummer erhalten sie am **19.09.2012, ab 14.00 Uhr** unter der Telefonnummer 04136-1612 (Almut Kann). Die Artikelmenge ist auf 2 Klappkisten beschränkt, größere Teile auf Nachfrage. Es werden aus organisatorischen Gründen insgesamt nur 60 Verkaufsnummern vergeben.

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer, die Lust und Zeit haben beim Aufbau am Freitagmorgen oder am Samstag beim Verkauf oder beim Zurückpacken zu helfen.

Der Erlös des Flohmarktes fließt in die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Almut Kann

Kirche mit Kindern im Grundschulalter:

Freitag, 28. September:

15.00 Uhr – 17.00 Uhr (Vorbereitung fürs Erntedankfest)

Sonntag, 7. Oktober:

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Suppenessen

Oktober: Herbstferien

Freitag, 30. November:

15.00 Uhr – 17.00 Uhr Advent

Wer kurzfristig mit einer E-Mail an die Termine erinnert werden möchte, schicke seine E-Mail-Anschrift bitte an: Link-Scharnebeck@online.de

Es grüßt des Kigo-Team: Nicole Bockelmann, Franziska Hopf, Kathrin Richter, Christin Schütt, Eckart Elster, Johannes Link

Krippenspiel Heiligabend 2012

Maria, Josef, Hirten und viele Engel gesucht!

Auch in diesem Jahr werden an Heiligabend um 15.30 Uhr Kinder im Grundschulalter die Weihnachtsgeschichte (nach Carl Orff) in der Kirche spielen, sprechen und singen.

Einstudiert wird das Stück von Nicole Bockelmann, Pastor Johannes Link und weiteren Mitarbeitern.

Wir suchen Kinder, die gerne mitspielen möchten. Die Proben beginnen am 14. November und sind dann jeweils montags 16.30-18.00 Uhr.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Nicole Bockelmann (Tel.: 911376) oder Pastor Link (Tel.: 7151)

Wegen der großen Anzahl der Mitteilungen in dieser Rubrik befindet sie sich an dieser ungewohnten Stelle



Hohe Geburtstage

im September:

01.09. Hildegard Fricke, 82 J.; Rolf Jäger, 81 J.; 03.09. Traute Klingbeil, 90 J.; 05.09. Ursula Hogueve, 88 J.; 08.09. Gerhard Fandrey, 82 J.; 10.09. Helmut Sinn, 82 J.; 10.09. Hans Buller, 80 J.; 11.09. Elfriede Langer, 88 J.; 16.09. Elvira Wiebach, 89 J.; 16.09. Magdalene Hilmer, 80 J.; 19.09. Ilse Brettschneider, 87 J.; 19.09. Gisela Baumann, 81 J.; Trautlise Beck, 81 J.; 21.09. Gerhard Stein, 80 J.; 22.09. Irma Nowotzin, 85 J.; 26.09. Gerda Pauly, 97 J.; 27.09. Waltraud Hintze, 87 J.

im Oktober:

05.10. Elisabeth Brandt, 87 J.; 14.10. Hildegard Lipka, 86 J.; 19.10. Ilse Petersen, 85 J.; 19.10. Sonja Schulte, 80 J.; 24.10. Margund Harnisch, 84 J.; 28.10. Siegfried Minx, 84 J.; 31.10. Ursula von Treuenfels, 91 J.

Hohe Geburtstage

im November:

- 02.11. Gisela Leidnecker, 80 J.; 03.11. Ursula Wenk, 82 J.;
04.11. Willi Flemming, 82 J.; 11.11 Hertha Ahlers, 82 J.;
14.11. Wilma Henke, 83 J.; 15.11. Walter Beck, 88 J.;15.11.
Fritz Höppner, 85 J.; 19.11. Inge Dittmer, 81 J.; 22.11. Lisbeth Freese, 81 J.,
26.11. Frieda Harbrecht 83 J.; 28.11. Alida Kayser, 85 J.



Taufen

- 28.05. Maja-Birte Nenast, Scharnebeck
28.05. Elayna Josephine Horstmann, Scharnebeck
28.05. Ben Mattis Alexander Korsch, Scharnebeck
23.06. Jonas Eickholt, Scharnebeck
01.07. Niklas-Demetri Wessel, Rullstorf
22.07. Fina-Nike Dahl, Scharnebeck
12.08. Hanno König, Scharnebeck
12.08. Lina Marie Corbucci, Viterbo, Italien

Trauungen

- 26.05. Andreas und Laura Pilgram, geb. Kowalewski, Scharnebeck
01.06. Joschka und Viola Schütte, geb. Andresen, Lüdersburg
09.06. Klaus-Reinhard und Petra Mindt, Scharnebeck (in Lüdersburg)
16.06. Axel und Katharina Wedowski, geb. Nowald, Bardowick
23.06. Oliver und Sylvia Eickholt, geb. Behnke, Scharnebeck
30.06. Thorsten und Sandra Kiehn, geb. Schulz, Scharnebeck
30.06. Christian und Caroline Fallapp, geb. Drese, Scharnebeck (in Embsen)
15.07. Nils und Svenja Moss, geb. Kluth, Scharnebeck (in Neetze)
27.07. Torsten und Bianca Feyer, geb. Brand, Scharnebeck (in Adendorf)
11.08. Benjamin und Jasmin Magiera, geb. Schmidt, Hamburg

Beerdigungen



- 30.05. Annemarie Wulf, geb. Kossack, Rullstorf, 86 Jahre;
19.06. Angelika Dreier, Scharnebeck, 49 Jahre;
20.06. Josef Albrink, Scharnebeck, 88 Jahre;
03.07. Erika Briese, geb. Klemß, Scharnebeck, 87 Jahre;
10.07. Herbert Bartsch, Scharnebeck, 72 Jahre;
19.07. Dorothea Grube, geb. Hauschild, Scharnebeck, 81 Jahre;
30.07. Dr. Klaus Hesselbarth, Fockbeck, 91 Jahre (in Hohnstorf);
31.07. Liese Scheurer, geb. Weißer, Rullstorf, 86 Jahre;
01.08. Renate Lackner, geb. Ernst, Scharnebeck, 56 Jahre (in Bütlingen);
10.08. Ursula Kujat, geb. Scholz, Scharnebeck, 73 J.

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
Konto 216, BLZ 24050110, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00h – 11.00h und 16.00 – 17.00 h,
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus: Tel.: 04136 / 9119318

Küster

Alexander Daams, 0179/9155794

Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle

Mi. 10.00h-11.00h M. Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von
der Kirchenseite

Kirchenvorstand:

Eberhard Wunsch, Vors., Tel: 8892

Partnergemeinde Punta Arenas, Chile,

Pfarrer Luis Alvarez
Homepage: www.ielma.cl

Redaktion: J. Link, Chr. Mros, H. Dr

V.i.S.d.P.: KV der St. Marien-
Gemeinde, das Redaktionsteam

Auflage: 2.000 Exemplare

Nicht nur das
Leben ist komplizierter
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.
Wann immer Sie möchten.*

Telefon (0 41 31) 4 30 71

*Bestattungsinstitut Pehmüller GmbH
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung